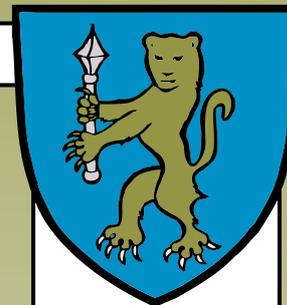


WIR in Spillern



Aktuelles aus unserer Marktgemeinde

www.spillern.at
Nr.181 Dez. 2020

Kalenderfotos von Spillerner für Spillerner

Kalender liegt bei



**Neue Straßennamen in der
„Wiesener Siedlung“** Seite 9

INHALT:

- Seite 4 **Generationentreff Spillern**
- Seite 7 **Voranschlag 2021, geplante
Projekte**
- Seite 10/11 **Tops und Flops in der Natur**
- Seite 15 **Energiebeauftragter**
- Seite 19 **Kinderweihnachtsbuch**
- Seite 21 **Nachhaltigkeit, Energie,
Klimaschutz**



Unser Trinkwasser

Die Marktgemeinde Spillern, als Betreiber einer Wasserversorgungsanlage, hat Untersuchungen des Wassers in vorbestimmtem Umfang und Häufigkeit von einer Lebensmitteluntersuchungsanstalt durchführen zu lassen. Die Abnehmer sind gemäß Trinkwasserverordnung aufgrund der aktuellen Untersuchungsergebnisse über die Qualität des Wassers zu informieren.



Probeentnahmestelle: Schulgasse

Probeentnahmestelle: Industriestraße

Gesamthärte: 25,8°dH

pH-Wert: 7,000 mmol/l

Carbonathärte: 19,6 °dH

Kalium: 5,7 mg/l

Kalzium: 117,2 mg/l

Magnesium: 41,3 mg/l

Natrium: 37,6 mg/l

Chlorid: 84,3 mg/l

Sulfat: 67,1 mg/l

Den kompletten Wasserbefund finden Sie auf www.spillern.at.

Eine Testung des Trinkwassers auf Pestizide wird seitens der Stadtgemeinde Stockerau jährlich im Juli oder August durchgeführt. Die Wasserprüfberichte dazu finden Sie unter www.stockerau.at.

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP: JETZT KOSTENLOS AUF GEM2GO.AT

Available on the App Store, Google Play, and Microsoft.



Liebe Spillernerinnen und liebe Spillerner!

Ein außergewöhnliches Jahr neigt sich dem Ende zu. Viele von uns sind an die Grenzen ihrer Belastbarkeit gegangen, egal ob im Beruf oder auch im privaten Bereich. Wir alle hoffen auf eine deutliche Verbesserung ab dem Frühjahr 2021.

Aber lassen Sie mich kurz zurückblicken auf jene Projekte, welche im letzten Jahr umgesetzt wurden.



Die Gemeinde Spillern hat viele Themen im Bereich der Nachhaltigkeit und Umwelt umgesetzt (Seite 21). Beispielsweise die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED, die 40kW-Photovoltaikanlage am Dach des Gemeindezentrums und die Baumpflanzaktion mit über 80 neuen Bäumen im Spillerner Gemeindegebiet.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde das Budget für das nächste Jahr beschlossen. Die Budgetplanung

weist Einnahmen bzw. Ausgaben in der Höhe von 4,94 Mio. Euro aus (Details siehe Seite 7). Die Situation der Gemeinden in ganz Österreich ist angespannt. Hier gilt es, die Daseinsvorsorge für 9 Mio. Österreicherinnen und Österreicher zu sichern und die Gemeinden seitens des Bundes bestmöglich zu unterstützen.



Vor 10 Jahren wurden erstmals die Spillerner Wirtschaftsgutscheine ins Leben gerufen. Seitdem sind rund 68.000 Euro in den Spillerner Wirtschaftskreislauf geflossen und sichern bzw. fördern damit die Spillerner Wirtschaft. Im November wurden die Gutscheine mit einem neuen Design versehen und sind zu Weihnachten auch als Geschenk bestens geeignet.

Mit der aktuellen Ausgabe unserer Gemeindezeitung bekommen Sie auch wieder den „Spillerner Gemeindekalender“ ins Haus geliefert. Dieser Kalender fasst die wichtigsten Termine in Spillern zusammen. Danke für die Einsendung der zahlreichen Fotos. Ich wünsche Ihnen viel Freude mit dem Kalender, welcher noch dazu ein Produkt der Spillerner Firma „Die Kalendermacher“ ist.

Zum Abschluss wünsche ich uns allen besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein glückliches und vor allem gesundes neues Jahr und möge unser Leben wieder deutlich „normaler“ werden.

Herzlichst
Ihr/Euer

Thomas Speigner
Bürgermeister

Projekt „Generationentreff Spillern Miteinander - Füreinander“



v.l.n.r.: DGKP Waltraud Dworak, DGKP Maria-Luise Jerabek, DGKP Gabriele Kovarik, Arbeitskreisleitung Emanuela Montsch, DGKP Silke Poisinger, Angelika Huber-Hengl

Das Erneuerungsprojekt zur Erreichung der Plakette Gesunde Gemeinde für Spillern wurde „Generationentreff Spillern Miteinander – Füreinander“ benannt. Die Projektleitung hat DGKP Maria-Luise Jerabek inne. Leider hat die Coronasituation diesem Projekt gehörig den Wind aus den Segeln genommen. Sobald sich die Situation normalisiert und persönliche Kontakte wieder sicher gepflegt werden können, werden wir mit dem Projekt in voller Intensität starten.

Trotzdem möchten wir die Spillerner Bevölkerung aller Altersgruppen über unser Vorhaben informieren und zur Mitgestaltung gewinnen. Wer Interesse an der Mitarbeit hat, möge sich mit der Arbeitsgruppenleiterin der Gesunden Gemeinde, Frau Emanuela Montsch, Tel: 02266/80225-15 in Verbindung setzen. Dieses Projekt wird nur lebendig, wenn wir, wie der Titel es sagt, Miteinander und Füreinander wirken.

Wir verfolgen in diesem Projekt vier Ziele:

- Das erste Ziel ist, das Bewusstsein für den biologischen Alterungsprozess und dessen Auswirkungen sowie eine klare Abgrenzung zur Demenz zu schaffen. Unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger sollen Methoden und Möglichkeiten erhalten, sich körperlich, geistig, psychisch und sozial fit zu halten.

- Das zweite Ziel ist, Generationen miteinander in Kontakt zu bringen. Voneinander lernen ist die zielführendste Methode ein Miteinander und ein Füreinander zu gestalten.
- Das dritte Ziel ist, Sozialkontakte und Wohlbefinden der älteren Menschen in unserer Gemeinde zu fördern.
- Das vierte Ziel, pflegende Angehörige zu begleiten, setzen wir mit der Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige bereits um.

Wir möchten allerdings 2020 nicht untätig sein. Nachdem die Coronamaßnahmen vorsehen, die ältere Bevölkerung zu schützen, entsteht bei manchen Menschen das Gefühl der Einsamkeit und des Verlassenseins. Wir bieten ihnen telefonisch oder vor dem Fenster persönliche Gespräche an, um der Einsamkeit ein wenig die Stirn zu bieten. Sie können ihren Gesprächswunsch bei Maria-Luise Jerabek, Tel: 0650 32 50 753 gerne anmelden.

In dem Sinne wünschen wir Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und bleiben Sie gesund!



Bio-Produkte rund um die Uhr



Umweltgemeinderat Alexander Aigner; GR Maximilian Fidler, BA; GR Matthias Kottek

Bereits beim Spillerner Bio- und Regionalmarkt im September konnte man bei den beiden Landwirten Michael Hinterbuchinger und Roman Lausch Bio-Produkte aus der Region erstehen.

Seit Mitte Oktober kann man nun diese Bio-Produkte der Roseldorfer Landwirte aus dem Verkaufsautomaten beziehen, der an der Rückseite des Gemeindeamtes einen Platz gefunden hat. Das Angebot reicht von Milchprodukten über Eier bis hin zu Nudeln, Marmelade und andere Schmankerl.

„Der Automat muss von uns täglich befüllt werden, manchmal sogar öfter, aber das ist ja ein gutes Zeichen,“ freut sich Betreiber Michael Hinterbuchinger. Das Team des Umweltausschusses unter dem Vorsitzenden GR Alexander Aigner, hat die Initiative für dieses Projekt ergriffen und erfolgreich umgesetzt. Bürgermeister Thomas Speigner freut sich über die positive Bilanz und das zusätzliche Angebot, das es nun in der Gemeinde gibt.

Über die Facebook-Seite „Weinviertler Archehof“ kann man sich über weitere Aktivitäten der sympathischen Familie Lausch-Hinterbuchinger informieren.



Ein Corpuls als Geschenk



© Schindler/Rotes Kreuz Korneuburg

Bürgermeister Christian Gepp (Korneuburg), Bürgermeister Thomas Speigner (Spillern), Rotkreuz-Bezirksstellenleiter Peter Tesarek, Bürgermeister Günter Trettenhahn (Bisamberg), Bürgermeister Thomas Windsor-Seifert (Stetten) und Bürgermeister Alexander Vojta (Gerasdorf).

Kürzlich feierte das Rote Kreuz in Korneuburg 130. Geburtstag. Der NÖ Gemeindebund (ÖVP Gemeindevertreterverband) und der Verband der sozialdemokratischen GemeindevertreterInnen haben sich aus diesem Anlass dazu entschlossen, das Rote Kreuz mit der Finanzierung eines Corpuls³ zu unterstützen - es handelt sich hierbei um einen Defibrillator/ein Patientenmonitoring-System, das in allen Rettungstransportwägen im Bezirk zum Einsatz kommt. Mit diesem Gerät können PatientInnen von der Einsatzstelle bis

ins Krankenhaus durchgehend überwacht werden und im Falle eines Atem-Kreislaufstillstands dient es außerdem als Defibrillator.

Die Bürgermeister Christian Gepp, Thomas Speigner, Günter Trettenhahn, Alexander Vojta und Thomas Windsor-Seifert übergaben den gesponserten Corpuls persönlich an Rotkreuz-Bezirksstellenleiter Peter Tesarek, der sich im Namen der ganzen Mannschaft herzlich bedankte.

www.rotkreuz.at

WINTER GEWINNSPIEL

2020/21

BLUT SPENDEN & GEWINNEN!

3x Wohlfühl- und Wellnessstage von Yakult für 2 Personen
Auszeit und Erholung in einem Talenstauer Hotel & Residences nach Wien in Österreich.

3x Kulinarische Stadtführung für 4 Personen
Kulinarisches Location-Hopping für Genuss-entdecker durch die Food- und Gastrone-Ostschweiz einlösbar.

3x „Dinner & Crime“ für 4 Personen
Ein mäandrisches Abendessen für Kinofreunde und Hobbydetektive. Ostschweiz einlösbar.

Voranschlag 2021, geplante Projekte

Summe Erträge: 4.943.400,00
 Summe Aufwendungen: 4.937.300,00
 Nettoergebnis, Voranschlag 2021: 6.100,00

Erläuterung: Beim Nettoergebnis handelt es sich um das Ergebnis des Ergebnisvoranschlages und ist erstmals für das Haushaltsjahr 2020 auszuweisen. Die Angaben zu den Vorjahren entfallen daher. Ein positives Nettoergebnis bedeutet, dass die Erträge voraussichtlich ausreichend sein werden, die Aufwendungen für die kommunalen Leistungen (inklusive des Werteverzehrs des Anlagevermögens in Form der Abschreibungen) abzudecken.

Die Ertragsanteile verringern sich aufgrund der aktuellen Situation um 143.000 Euro auf rund 1.830.000,00. Die Gebietskörperschaften (Bund, Länder und Gemeinden) erhalten auf Basis des aktuellen Finanzausgleichs aus den gemeinschaftlichen Bundesabgaben (z.B. Umsatzsteuer, Körperschaftssteuer, Lohnsteuer, Versicherungssteuer, Mineralölsteuer, Normverbrauchsabgabe, Tabaksteuer, udgl.) entsprechende Anteile. Im Bereich der Gemeinden spielen dabei die Volkszahl und der abgestufte Bevölkerungsschlüssel eine besondere Rolle. Die sogenannten „Abgabenertragsanteile“ bilden in den meisten Gemeinden die wichtigste Einnahmequelle.

Die Entwicklung des Schuldenstandes ist auch ein wesentlicher Parameter, aus jetziger Sicht wird die Pro-Kopf-Verschuldung in Spillern zum Jahresende 2021 1.288,51 Euro pro Einwohner betragen.

Folgende Projekte sind für das nächste Jahr geplant:

- Notstromaggregat Katastrophendienst



- Neubau Volksschule Planung/Architektenwettbewerb
- 6. Kindergartengruppe



- Neuerrichtung Funcourt
- Weg beim Sportplatz



- Neubau Bezirksstelle RK Korneuburg



Foto: Hofmann-Janz Ziviltechniker GmbH

- „Wiesener Siedlung“ - Infrastruktur, Straßenbau, Beleuchtung
- Sanierung von Gemeindestraßen
- Beleuchtung Wiesener Straße, Weg zum Friedhof
- Hochwasserschutzbecken Weinberggasse

Schnee und Glatteis

Im Winter sorgen Schnee und Glatteis auf Gehsteigen und Gehwegen immer wieder für gefährliche Situationen. Die Straßenverkehrsordnung legt eindeutig fest, dass Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür sorgen müssen, dass Gehsteige, Gehwege und dazugehörige Stiegenanlagen entlang des gesamten Grundstücks von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Glatteis gesäubert bzw. bestreut sind.

Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Die Eigentümer müssen auch dafür sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Durch die Arbeiten dürfen Straßenbenutzerinnen und -benutzer nicht gefährdet oder behindert werden. Wenn notwendig, sind die gefährdeten Stellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen.



Termine und Informatives

- Aufgrund des **Feiertages** am Mittwoch 06.01.2021 erfolgt die Müllabfuhr für den **Restmüll am Donnerstag, 07.01.2021**.
- An nachstehenden Tagen wird 2021 in der Zeit von 17.30 - 18.30 Uhr eine **kostenlose Rechtsberatung** im Gemeindeamt Spillern angeboten: jeweils **Montag**, 18. Jänner, 15. Februar, 15. März, 19. April, 17. Mai, 21. Juni, 20. September, 18. Oktober, 22. November und 13. Dezember.
- Die Marktgemeinde Spillern bietet **2021** gemeinsam mit dem Bausachverständigen **Bausprechtag** an. Bitte um telefonische Voranmeldung unter 02266/80225-14: jeweils **Donnerstag**, 7. Jänner, 4. Februar, 18. März, 29. April, 27. Mai, 17. Juni, 1. Juli, 12. August, 9. September, 7. Oktober, 4. November und 16. Dezember, ab 8.30 Uhr.
- An nachstehenden Tagen werden 2021 in der Zeit von 09.00 - 10.30 Uhr **Sprechtagestermine** des **Kriegsopfer- und Behindertenverbandes** in der Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Korneuburg, Gärtnergasse 1, angeboten: 8. und 22. Jänner, 12. und 26. Februar, 12. und 26. März, 9. und 23. April, 14. und 28. Mai, 11. und 25. Juni, 9. und 23. Juli, 13. und 27. August, 10. und 24. September, 8. und 22. Oktober, 12. und 26. November, 10. Dezember.

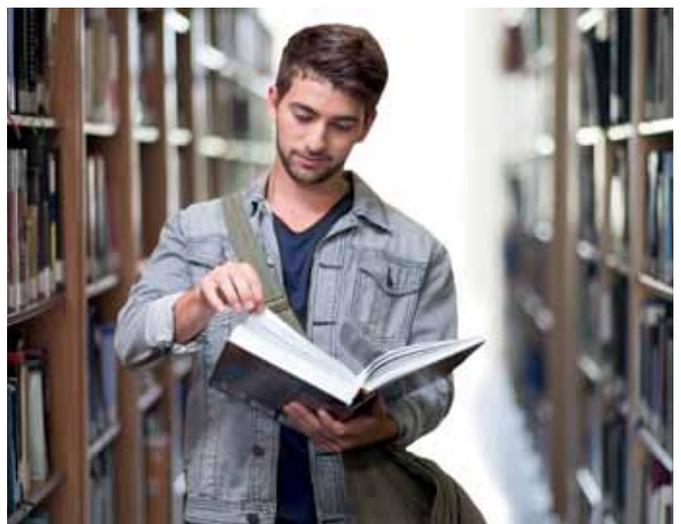
Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage sind **persönliche Beratungen** derzeit **NUR** nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86 - 47 DW und unter Verwendung eines Mund-Nasenschutzes möglich!

- Seitens der Stadtgemeinde Stockerau wird ab 2021 die **wöchentliche Abholung des Biomülls** während der Sommermonate leider **eingestellt**.

Studententicket

Bereits seit vielen Jahren können Studenten in Spillern einen Zuschuss für das Studententicket der Außenzone 220/320 beziehen. Gegen Vorlage der Monatsbelege wird der Betrag nach jedem Semester im Nachhinein ausbezahlt. Studenten, die in Tulln oder Krems die Fachhochschule besuchen, aber aufgrund der ungünstigen öffentlichen Verbindung mit dem privaten PKW anreisen müssen, erhalten ebenfalls eine monatliche Entschädigung.

Nähere Information unter www.spillern.at



Neue Straßennamen

Mit Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Spillern vom 28.09.2020 wurden folgende Straßennamen im Bereich der „Wiesener Siedlung“ verordnet:

Franz Kovarik Gasse

Die Benennung der Verkehrsfläche erfolgte nach Franz Kovarik (geboren 25.8.1907 in Tschaslau/Čáslav, CZ, gestorben 29.9.1923 in Spillern), welcher, erst 16jährig, gewaltsam 1923 in Spillern ums Leben kam.

Am 29.9.1923 versammelten sich Nationalsozialisten in Spillern, welche sich mit einer Schutztruppe aus Wien verstärkten. Bei einem Tumult der Nationalsozialisten mit der empörten Bevölkerung im Bereich der Bahnstraße/Stockerauer Straße kam es dann zu einer Schießerei. Der 16-jährige Franz Kovarik, der gerade aus seinem Wohnhaus, Haus Nr. 33 (heute Stockerauer Straße 2) kam, wurde durch eine verirrte Kugel getroffen und starb noch an Ort und Stelle an den Folgen dieser Verletzung.

Die an den Ausschreitungen beteiligten Spillerner Nazis wurden festgenommen und in die Untersuchungshaft nach Stockerau gebracht, wo sie aber schon nach einigen Tagen wieder entlassen wurden. Der Anführer der „Mordtruppe“, der 31-jährige Hans Strobl und 25 seiner Mittäter wurden in der weiteren Umgebung und in Wien festgenommen und nach Korneuburg ins Gefängnis verbracht. Am 2.10.1923 fand das Begräbnis des Opfers am Friedhof Spillern statt. 15.000 Menschen folgten seinem Sarg, eine Großkundgebung der Sozialdemokratie gegen den Nationalsozialismus.

Europastraße

Die Benennung der Verkehrsfläche bezieht sich auf die Mitgliedschaft Österreichs und die Verbundenheit Spillerns zur Europäischen Union. 1994 stimmten dem EU-Beitritt Österreichs 72% der Spillerner zu. Die Marktgemeinde Spillern ist an europäischen Regionalprojekten und somit an der Vertiefung der EU stark beteiligt.

Am Kälberbach

Die Benennung der Verkehrsfläche bezieht sich auf den im Nahebereich befindlichen Kälberbach. Der Kälberbach ist ein natürliches offenes Gerinne, dessen Quelle in der Ortschaft Wiesen auf 218 Höhenmeter liegt. Von der nicht sichtbaren Quelle im Seeschlachtfeld (Flurname: bei starkem Regen bildete sich ein See, der mit Hilfe von Holzpfählen „eingeschlachtet“-reguliert wurde), sind die ersten 500 Meter verrohrt, anschließend ist der Verlauf drei km lang offen. Der erste Kilometer befindet sich auf dem Gebiet der Katastralgemeinde Wiesen, die restlichen zwei Kilometer auf Gemeindegebiet Spillern. Das Gerinne „mündet“ (eigentlich nur ein Überlauf) in den Gemeindeteich Spillern (früher Pferdeschwemme) auf 171 Höhenmeter. Die Fließrichtung verläuft von Norden nach Süden, Höhenunterschied bzw. Gefälle betragen 47 Meter. Der Kälberbach war vermutlich Allmende, was bedeutete, dass Wiesen, Bäche, Wälder usw. für alle Dorfbewohner und ihre Tiere frei zugänglich waren. Kühe, Kälber, Ziegen und Schafe wurden dorthin zur Weide getrieben, wo sie im Bach auch trinken konnten.

Im Mitterfeld

Die Benennung der Verkehrsfläche erfolgt auf Grund des Riednames bzw. der Flurbezeichnung für diesen Bereich. Ein Riedname oder Flurbezeichnung ist die namentliche Bezeichnung eines kleinräumigen Teils der Landschaft. Gegenständlich erfolgte die erste nachweisliche Nennung im Franziszeischen Kataster für Spillern 1824 und bezeichnet das Feld zwischen dem Kälberbach und der heutigen Wiesener Straße. Im Süden ist dieser Bereich begrenzt durch die Landstraße, im Norden durch die Gemeindegrenze (Höhe Golfclubhaus).

Jeder hat ein Recht auf Erholung in der freien Natur, aber ebenso die Pflicht, Natur und Landschaft schonend zu behandeln. Dazu gehören auch die landwirtschaftlichen Nutzflächen. Für manche sind sie der Ort, um sich zu erholen, für Landwirte sind sie die Existenzgrundlage.



Doch wie sieht die Arbeit der Bäuerinnen und Bauern rund ums Jahr aus? Wie werden die Lebensmittel erzeugt? Die Bäuerin und der Bauer vor Ort geben gerne Einblick in ihre Produktion und informieren über den Schutzbedarf ihrer Flächen und Wege.

Information und Meinungsaustausch bereichern jeden und fördern ein gegenseitiges Verständnis. Der Dialog lohnt sich!

Lagerfeuer und Campen

Im Wald und in Waldnähe ist das Entzünden von Feuer verboten. Das betrifft auch das Wegwerfen von brennenden oder glimmenden Gegenständen, wie Zündhölzern und Zigaretten.



Wildes Campen ist in Österreich auf der Wiese und im Wald prinzipiell verboten. Einzige Ausnahme: Der Grundstücksbesitzer ist damit einverstanden und es werden keine Wohnwägen, Wohnmobile und dergleichen eingesetzt. Auch dann gilt: Der Platz sollte so sauber zurückgelassen werden, wie er vorgefunden wurde.

Unterwegs mit Hunden

Die Natur ist verlockend und lädt zu ausgiebigen Spaziergängen mit dem Hund ein. Das ist unproblematisch, solange die Hundehalter mit ihren Vierbeinern auf den Wegen bleiben und ihnen keinen freien Auslauf auf die Nutzflächen gewähren. Viele Hundebesitzer sind sich nicht bewusst, dass der Hundekot das Erntegut und somit die Nahrungs- und Futtermittel verunreinigt. Der Kot ist Infektionsquelle für zahlreiche Krankheiten.

Abfall als Gefahrenquelle

Zum respektvollen und umweltbewussten Verhalten gehört es, keine Abfälle in Feld und Flur zu hinterlassen. Sie bergen Verletzungs- und Vergiftungsgefahren für die Tiere und können Schäden an landwirtschaftlichen Maschinen bewirken. Abfälle in der Natur sind unschön und gefährlich. Sie gehören in den Hausmüll.



Tops und Flops in der Natur: Beim Hobby auch an andere denken



Joggen, Radfahren, Reiten, Spaziergehen: Wege abseits der „Zivilisation“ bieten dafür eine einzigartige Kulisse. Man vergisst aber gerne, dass diese Wege & Flächen die Lebensgrundlage für land- und forstwirtschaftliche Betriebe sind. Missverständnisse zwischen Erholungssuchenden und Landwirten sind vorprogrammiert.

! Die Beachtung einiger Regeln kann ein entspanntes Miteinander erleichtern:

Freizeit- oder Wirtschaftsweg?

Auch an Sonn- und Feiertagen, wenn viele Leute frei haben, müssen Landwirte wetterbedingt mit ihren Traktoren und Maschinen auf die Felder fahren - nicht selten unter Zeitdruck. Die Fahrzeuge sind schwer manövrierbar. Freizeitsportlern oder kleineren Fahrzeugen fällt es dagegen leichter, auszuweichen. Doch Vorsicht: Unebene Seitenstreifen bringen auch Gefahren mit sich. Es befinden sich oft Rinnen und Gräben zwischen Weg und Acker. Auch mit Verschmutzungen und Fahrspuren ist zu rechnen.

Bitte nicht verwechseln!

Feld oder Wiese? Bepflanzte Getreideflächen sehen im frühen Wachstum wie grüne Wiesen aus. Das Betreten kann Schäden und geringere Erträge verursachen.

Mit oder ohne Zaun? Grundsätzlich dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen ohne Zustimmung des Eigentümers nicht betreten werden. Egal ob die Flächen eingezäunt sind oder nicht.

Spaß oder Ärger? Drachen steigen lassen macht Spaß. Außer dem Fluggerät braucht man nur das passende Wetter und ein freies Feld. Abgeerntete Flächen können mit Erlaubnis des Eigentümers genutzt werden. Dasselbe gilt fürs Schlitten fahren. Aber bitte nur bei geschlossener Schneedecke über Felder rodeln. Einige Pflanzen werden im Herbst angesät und überwintern am Feld.

Allgemeingut oder Eigentum? Die Feldfrüchte, auch wenn sie noch so verlockend aussehen, dürfen nicht einfach mitgenommen werden. Sie gehören den Landwirten, die vom Verkauf ihrer Produkte leben.

Quelle: Landwirtschaftskammer Niederösterreich, Referat Konsumenteninformation, julia.prammer@lk-noe.at, Tel. 05 0259 26207, www.noelko.at



Protokollauszug der Gemeinderatssitzung vom 28.09.2020

TAGESORDNUNG

Pkt. 01) Die Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzungen vom 29.06.2020;

Pkt. 02) Berichte des Herrn Bürgermeisters, der Beauftragten und Delegierten;

Pkt. 03) Bericht des Prüfungsausschusses;

Pkt. 04) Wahl eines Vertreters für die Grundverkehrsbehördliche Ortsvertretung;

Pkt. 05) 1. Nachtragsvoranschlag 2020;

Pkt. 06) „Regionalentwicklung 2021 – 2027“ im Rahmen der LEADER-Region Weinviertel-Donauraum;

Pkt. 07) Genehmigung einer Löschungserklärung betreffend EZ. 784, KG. Spillern;

Pkt. 08) Genehmigung einer Löschungserklärung betreffend EZ. 796, KG. Spillern;

Pkt. 09) Genehmigung der Verordnung für die Änderung des Raumordnungsprogrammes – GZ. 642-04/19;

Pkt. 10) Richtlinien zur Vergabe von Grundstücken durch die Marktgemeinde Spillern in der „Wiesener Siedlung“;

Pkt. 11) Festlegung des Grundpreises für Grundstücke der Marktgemeinde Spillern für die „Wiesener Siedlung“;

Pkt. 12) Auftragsvergabe der Arbeiten für die WVA BA 06, Erweiterung 2020, Siedlung Wiesener Straße;

Pkt. 13) Auftragsvergabe der Arbeiten für die ABA BA 07, Erweiterung 2020, Siedlung Wiesener Straße; Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Pkt. 14) Behandlung von Anträgen auf Zuerkennung eines Zuschusses für bedürftige Personen;

Pkt. 15) Genehmigung einer Gleitzeitvereinbarung über das Ausmaß der regelmäßigen Wochendienstzeit der Gemeindebediensteten gemäß § 4b NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976

Punkt 2)

Berichte des Herrn Bürgermeisters, der Beauftragten und Delegierten;

Der Bürgermeister berichtet,

- dass die Ferienspiele wieder ein großer Erfolg waren. An dieser Stelle Dank an alle teilnehmenden Vereine, Privatpersonen und bei Emanuela Montsch. Leider musste das Parkfest zum Abschluss der Ferienspiele wetterbedingt abgesagt werden;
- dass der Biomarkt am 12.09.2020 am Kirchenplatz

wieder sehr gut angenommen wurde. Dank an GR. Alexander Aigner und seinem Team;

- dass die erfolgreiche Baumpflanzaktion im Gemeindegebiet fortgesetzt wird. Entlang von öffentlichen Verkehrsflächen werden rund 15 Bäume gepflanzt;
- dass mit Verordnung der BH Korneuburg vom 08.09.2020, KOS1-V-1013/001, verfügt wurde, dass das Befahren der Landesstraße B3 von km 58,210 bis 59,900 (von der Kurvenbar (Unterrohrbach) bis Ortsgebiet Spillern) mit einer höheren Geschwindigkeit als 70 km/h in beiden Fahrtrichtung verboten ist.

Punkt 6)

„Regionalentwicklung 2021 – 2027“ im Rahmen der LEADER-Region Weinviertel-Donauraum;

Sachverhalt:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Marktgemeinde SPILLERN nimmt in der Region Weinviertel Donauraum am LEADER-Programm 2021 – 2027 der Europäischen Union teil. Durch diesen Gemeinderatsbeschluss wird der jeweiligen Gemeinde, Vereinen, Unternehmen, Landwirten oder Gemeindebürgern der Zugang zu LEADER-Förderungen ermöglicht. Derzeit ist geplant, dass die Region wieder aus folgenden Gemeinden besteht:

Bisamberg, Enzersfeld, Großmugl, Großrußbach, Hagenbrunn, Harmannsdorf, Hausleiten, Korneuburg, Langenzersdorf, Leitersdorf, Leobendorf, Niederhollabrunn, Rußbach, Sierndorf, Spillern, Stetten, Stockerau. Bezüglich der umzusetzenden Projekte wird versucht, die regionale Verteilung möglichst ausgewogen zu gestalten. Auch soll mindestens ein Projekt in jeder Mitgliedsgemeinde unterstützt werden oder jede Mitgliedsgemeinde Teil eines Kooperationsprojekts oder Regionsprojekts sein.

Vorsitzender: Der Gemeindevorstand wolle dem Gemeinderat empfehlen, die Teilnahme an der „Regionalentwicklung 2021 – 2027“ im Rahmen der LEADER-Region Weinviertel-Donauraum zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 9)

Der Bürgermeister berichtet, dass der Entwurf für die beabsichtigte Änderung des örtlichen digitalen Raumordnungsprogrammes, GZ. 642-04/19, gemäß

NÖ Raumordnungsgesetz 2014 durch sechs Wochen, das war in der Zeit vom 06.02.2020 bis einschließlich 19.03.2020, im Gemeindeamt Spillern zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt ist. Während der Auflagefrist wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

Als Teil der Auflageunterlagen wurde ein Umweltbericht erstellt. Das gegenständliche Projekt ist mit rechtlichen Rahmenbedingungen und natürlichen Gegebenheiten abgestimmt. Entsprechend den Untersuchungen im Umweltbericht kann festgestellt werden, dass im Hinblick auf eine Gesamtbeurteilung aller behandelten Schutzgüter kaum Konfliktpotential besteht und voraussichtlich keine erheblichen Beeinträchtigungen zu erwarten sind. Bei einer Ausführung des Projektes gem. den vorliegenden Projektunterlagen und bei Einhaltung aller relevanten Rahmenbedingungen und Ausgleichsmaßnahmen sind keine negativen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten. Die Gemeinde ist zur Beobachtung der Abbauarbeiten verpflichtet. Zusätzliche Maßnahmen erscheinen daher nicht erforderlich.

Antrag Vorsitzender: Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 21.09.2020 wird dem Gemeinderat empfohlen, die vorliegende Verordnung zur Änderung des örtlichen digitalen Raumordnungsprogrammes, mit den vorliegenden von Frau Arch. Dipl. Ing. Anita Mayerhofer, 3430 Tulln, unter GZ. 642-04/19 vom 15.11.2019, verfassten Begründungen, zu genehmigen.

VERORDNUNG

§ 1

Auf Grund des § 25 des NÖ Raumordnungsgesetz 2014 wird das örtliche Raumordnungsprogramm der Marktgemeinde Spillern für die Katastralgemeinde Spillern, abgeändert und neu dargestellt. Mit der zugehörigen Plandarstellung GZ. 642-04 /19 werden Nutzungsabsichten neu abgegrenzt und neu dargestellt. Die Plandarstellung besteht aus 1 Planblatt und zwar Planblatt Nr. 2.

§ 2

Die Plandarstellung, welche mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 3

Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 10)

Richtlinien zur Vergabe von Grundstücken durch die MG Spillern in der „Wiesener Siedlung“

Sachverhalt:

Der Vorsitzende bringt aus Anlass der Vergabe der gemeindeeigenen Grundstücke in der zukünftigen „Wiesener Siedlung“ die vorliegenden Richtlinien zur Kenntnis. GR. Sonja Großinger stellt folgenden Ergänzungsantrag, der in den Richtlinien zur Vergabe von Grundstücken unter § 5 (3) aufzunehmen ist.

„Bei Tod, Unfall, Invalidität – darauffolgende Trennung eines Bauwerbers, darauf zu verzichten, eine Verwaltungsstrafe einzuheben. Wenn beide Bauwerber innerhalb der angegebenen Frist ausziehen, dann sei eine Verwaltungsstrafe gewährleistet und von beiden Bauwerbern zu gleichen Teilen einzuheben“

Einstimmig besteht kein Einwand, die Ergänzung juristisch im Kaufvertrag mit der Gemeinde einzuarbeiten.

Antrag Vorsitzender: Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 21.09.2020 wird dem Gemeinderat empfohlen, die vorliegenden Richtlinien der Marktgemeinde Spillern zur Vergabe von gemeindeeigenen Grundstücken zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 11)

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat die Grundstücksbewertung betreffend Baulandwidmungsprojekt „Siedlung Wiesener Straße“ Spillern, von Herrn Bmstr. Walter Ertl von einem Allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständiger für Bauwesen und Immobilien, zur Kenntnis. Diese Bewertung wurde auch im Ausschuss für Finanzen eingehend besprochen.

Antrag Vorsitzender: Aufgrund einer Empfehlung vom Ausschuss für Finanzwesen und über Antrag des Gemeindevorstandes vom 21.09.2020 wird dem Gemeinderat empfohlen, € 225,00 als Verkaufspreis für die Gemeindebaugrundstücke in der Wiesener Siedlung festzulegen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Das Protokoll steht am 09.12.2020 in der Gemeinderatssitzung zur Beschlussfassung.

Nach dieser Sitzung finden Sie das komplette Protokoll der Gemeinderatssitzung auf der Homepage www.spillern.at.

**MiTa -
Musik mit Herz**

zwei Stimmen eine Gitarre eine Einheit

Akustisches Kreuz & Quer durch die (Pop- und Rock-) Musikgeschichte für jeden Anlass

Soll's ein bisschen mehr „fetz'n“ -
MiTaNanda als Trio:
2 Stimmen, 1 Gitarre + Schlagzeug / Cajon

Spielen wir auch auf Trauungen?
JA BITTE UNBEDINGT!
Auch auf Weihnachtsmärkten,
Geburtstagen, Firmenfeiern,
Eröffnungsfeiern, in Bars, Hotels, ...

... auf gut Deutsch, überall dort, wo gute Musik,
musikalisches Können, facettenreiche Stimmen,
viel Gefühl aber auch eine Prise Humor gewünscht
werden.

0680/2458581
www.mita-musik-mit-herz.at
office@mita-musik-mit-herz.at
www.facebook.com/mitamusikmit Herz

Christian Müller
Business & Transfer Service
www.christianmüller.at

MiTa - wer das verpasst hat nix zum Lästern! =D

Naturprodukte

Bereits beim Bio- und Regionalmarkt 2019 und im September 2020 konnte man die köstlichen Naturprodukte von Frau Karin Müller erwerben.

Nun bietet sie ab 19. März 2021 jeden dritten Freitag von 10.00 - 14.00 Uhr Honig, Fruchtaufstriche, Chutneys, Sirupe und vereinzelt diverse Liköre zum Kauf an.



Der Verkaufsstand von Karin Müller wird neben dem Lebensmittelautomaten aufgestellt sein.

Folgende Termine sind vorgesehen: 16. April, 21. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 20. August, 17. September, 15. Oktober, 19. November und 17. Dezember 2021.

Meine Gemeinde sorgt dafür...

... dass meine Betreuung und Ausbildung bestens organisiert sind.

Danke!

Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?
www.gemeindebund.at



Energiebeauftragter



v.l.n.r.: Diin Mag.a Ulrike Wernhart (Kursleitung des Energiebeauftragten-Kurses, eNu), EGR Jakob Trimmel (Marktgemeinde Spillern), Martin Ruhrhofer, BA (Bereichsleiter „Gemeinden und Regionen“, eNu)

24 Niederösterreicher wurden zu Energiebeauftragten für Gemeinden ausgebildet.

Durch die Gemeinderatswahlen im Jänner 2020 wurde in den Gemeinden die Position des/der Energiebeauftragten neu besetzt. Nun konnten 24 neue Energiebeauftragte gewonnen werden, die die erforderliche Ausbildung absolvierten.

Einer davon ist Energiegemeinderat Jakob Trimmel der Marktgemeinde Spillern. Kernaufgabe der Energiebeauftragten ist neben der Führung der Energiebuchhaltung und der Legung eines jährlichen Energieberichts, die Beratung der Gemeinden in allen Belangen der Energieeffizienz.

Die Energiebeauftragten fungieren als Energie-

ManagerInnen in den Gemeinden, die wichtige Entscheidungen vorbereiten. Dazu benötigen sie eine fundierte Grundausbildung und Tipps sowie Tricks aus der Praxis. Genau hier setzt der Energiebeauftragtenkurs der eNu an. Die 40-stündige Ausbildung zum Thema Energieeffizienz, Bauphysik, Energiebuchhaltung, Heizungstechnik, Lüftungstechnik und elektrischer Energie sowie der Vermittlung von Best Practice Beispielen endet mit einer Abschlussprüfung. Der Ausbildungskurs in Böheimkirchen wurde von GR Jakob Trimmel, der nun als Energiebeauftragter an der Energiezukunft arbeiten wird, erfolgreich abgelegt.

Die Energie- und Umweltagentur NÖ sowie die Marktgemeinde Spillern gratulieren ganz herzlich.

Berichte aus der Volksschule



4. Klasse bei der Radfahrprüfung:

Am 7. Oktober 2020 nahmen die Kinder der 4. Klasse an der freiwilligen Radfahrprüfung – eine Initiative des Österreichischen Jugendrotkreuzes ÖJRK - teil. Nach der bestandenen Theorieprüfung durften die Kinder zur praktischen Prüfung antreten. Mit viel Geschick

meisterten sie die Situationen, die es im Straßenverkehr zu bewältigen gibt. Die Kinder waren sehr stolz auf ihre bestandene Prüfung und freuen sich schon darauf, im Straßenverkehr als vollwertige und verantwortungsbewusste Verkehrsteilnehmer unterwegs sein zu dürfen.





Im Sachunterricht lernte die 4. Klasse über die Steinzeit und erfuhr, wie die Menschen damals aus Naturmaterialien Pinsel und Farben produzierten. Mit viel Anstrengung versuchten die Kinder selbst, einen solchen Pinsel aus Ästen herzustellen.

Kurz vor dem Lockdown hatte die 1. Klasse nochmals viel Spaß beim Besuch des Spielplatzes.

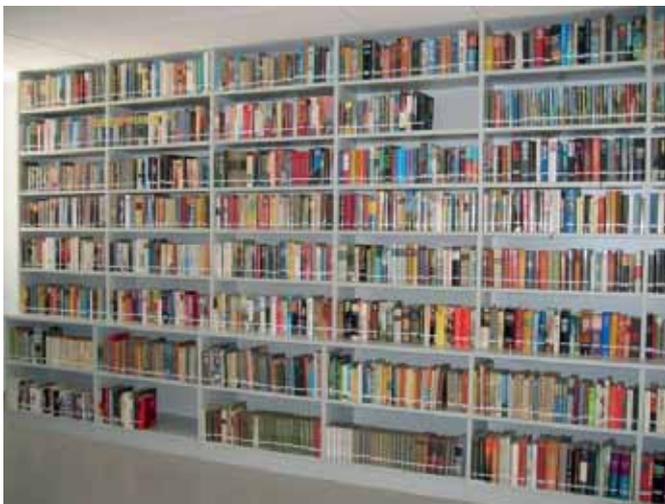




Trotz herbstlicher Temperaturen ließen sich die Kinder der 1. Klasse die Freude an der gemeinsamen Bewegung nicht nehmen!



Bücher zu verschenken



Die Bücherei der Marktgemeinde Spillern wird aufgelöst und die Bücher werden verschenkt!

Bei Interesse an den Büchern vereinbaren Sie bitte einen Termin mit Frau Emanuela Montsch im Bürgerservice unter der Nummer +43 2266 802 25 15.

Zur Auswahl stehen Kinderbücher, Science fiction Romane, Krimis, Thriller, Liebesromane, Heimatromane und diverse andere gesammelte Werke.

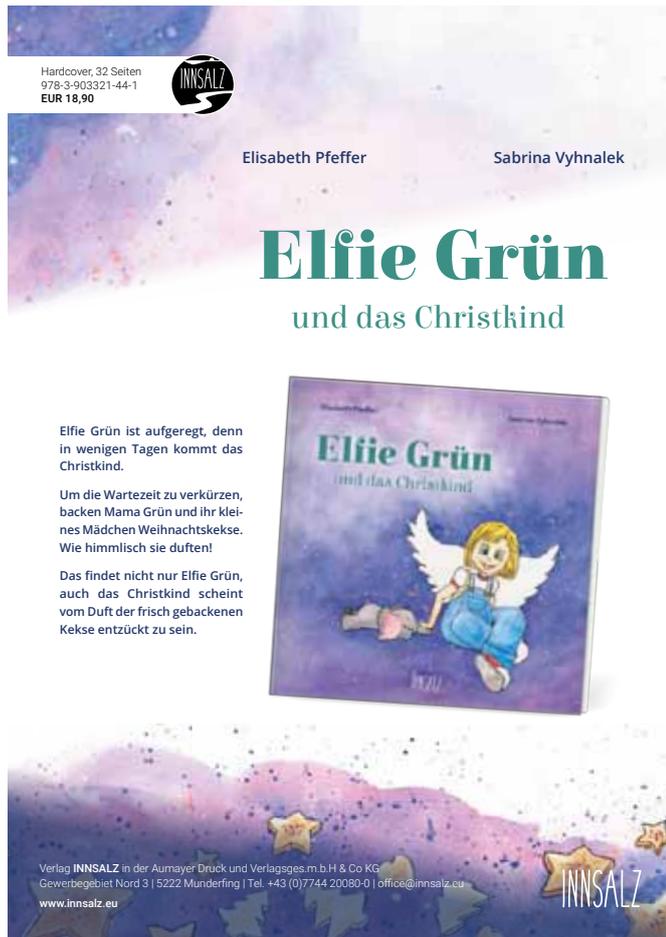


Seit vielen Jahrzehnten gibt es bei der Imkerei der Familie Neudecker in der Marienhofstraße 20 Qualitätshonig aus Spillern. Die Selbstbedienungsbox vor dem Wohnhaus ist stets gut befüllt.

Der Waldhonig kostet je 500 g € 6,- alle übrigen Sorten, wie diverser Blütenhonig und Cremehonig kosten je 500 g € 4,-.

Unterstützen Sie bitte Kleinbetriebe wie diesen und kaufen Sie regionale Produkte.



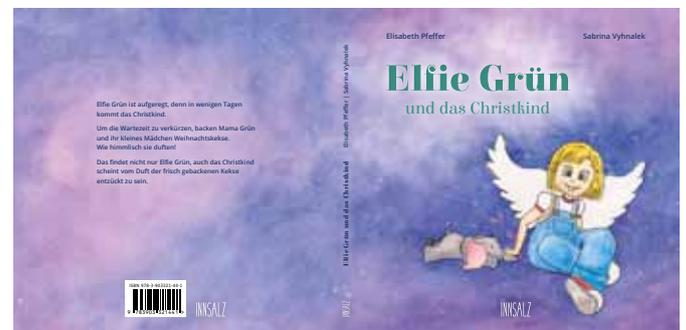


verliehen. Aufgewachsenen ist Sabrina Vyhnalek in Leitersdorf und Stockerau. Heute lebt sie mit ihrem Lebensgefährten und ihrer Tochter in Spillern.

Elfie Grün ist ein aufgewecktes Mädchen, das noch einige Abenteuer zu erzählen hat. Vielleicht wird dann auch das Geheimnis um ihren Nachnamen gelüftet.

Das Kinderbuch, welches den Zauber von Weihnachten vor allem bei den Kleinsten einfängt, ist eine Vorlesegeschichte für Kinder ab drei Jahren.

Ende November erscheint das Buch im Innsalz Verlag und ist im Buch- und Onlinehandel als Hardcover/32 Seiten um € 18,90 (ISBN: 978-3-903321-44-1) erhältlich.



Advent, Advent ein Lichtlein brennt....

Der Advent läutet die Weihnachtszeit ein und die Kinder warten gespannt auf das Christkind. Zu Hause werden Kerzen angezündet, Kinder kuscheln sich an ihre Eltern und lauschen den Geschichten, die ihnen vorgelesen werden.

In den Regalen der Geschäfte stehen einige Weihnachtsbücher. Oft lächelt der Weihnachtsmann vom Titelbild und das Christkind wird vermisst. Das fanden auch die Jungautorin Elisabeth Pfeffer und Sabrina Vyhnalek, die dem Buch mit ihren Bildern Leben einhauchte. Dies nahmen die beiden zum Anlass und gestalteten gemeinsam das Weihnachtsbuch „Elfie Grün und das Christkind“.

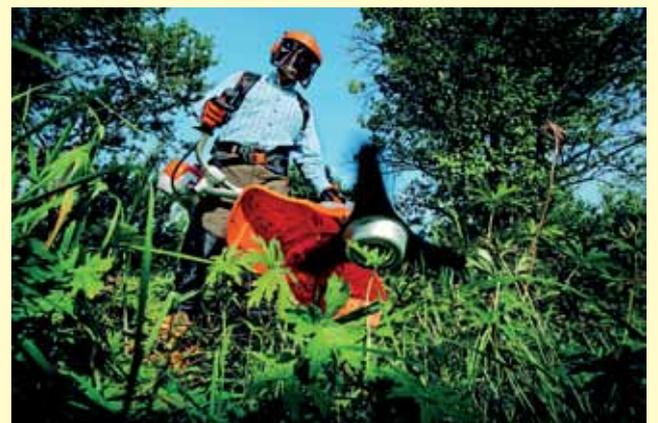
Auf Sabrina Vyhnalek kamen schon einige Eltern zu und gratulierten zu ihrem ersten Werk. Denn endlich findet wieder ein Buch über das Christkind in den Bücherregalen Einzug, so die begeisterten Eltern.

Die Autorin, Elisabeth Pfeffer, erfand Elfie Grün und lebt mit ihrem Mann und den beiden Kindern im Burgenland. Sabrina Vyhnalek hat die Geschichte liebevoll illustriert und dem kleinen Mädchen sein Aussehen

Ferialpraktikanten

Wie in den letzten Jahren werden auch 2021 wieder Ferialpraktikanten zur Unterstützung unserer Kollegen im Bauhof aufgenommen.

Da die Einteilung spätestens im März 2021 erfolgen wird, sollen Bewerbungen bitte bis spätestens Ende Jänner 2021 an die Markt-gemeinde Spillern, Schulgasse 1, 2104 Spillern bzw. markt-gemeinde@spillern.at gerichtet werden.



Schönere Zukunft baut 27 neue Wohnungen

Der Auftakt für die Errichtung von 27 geförderten Mietwohnungen durch die „Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft Schönere Zukunft“ erfolgte mit dem Baubeginn im November 2020. Trotz des aktuellen Corona-LockDowns kann damit die wichtige Schaffung von Wohnraum vorangetrieben werden. Das Wohnprojekt in sehr verkehrsgünstiger Lage kommt jungen Familien ebenso wie berufstätigen Singles entgegen.

tung hochwertiger Ausstattungsqualität bei allen Schönere Zukunft-Projekten: „Eiche Parkettboden, Großformatfliesen und Dreischeiben-Verglasung – um nur einige Beispiele zu nennen – sind fixer Bestandteil unseres Basispakets. In Spillern realisieren wir zusätzlich überdachte Fahrradabstellplätze.“

Das Angebot an der Landstraße 65 wird eine Auswahl an 2-, 3- sowie 4-Zimmerwohnungen bieten.

Angenehme Raumproportionen, Versorgung mit bio-



Symboldarstellung – Arch. DI Wolfgang Rainer ZT-GmbH

Die „Schönere Zukunft“ errichtet Wohnungen, deren Ausstattungskonzept zeitgemäße Ansprüche an ökologisches Bauen wie auch an den Wohlfühlfaktor zu Hause gleichermaßen erfüllt. Gartenterrassen im Erdgeschoss sowie Balkone oder Dachterrassen in den Obergeschossen bieten großzügig nutzbare Freiflächen. Für die Energiezufuhr und Belüftung jeder Wohnung wird auf ein reibungsloses Zusammenspiel aus Fernwärmeversorgung und dezentral kontrollierten Komfortlüftungsanlagen geachtet. Geschäftsführer. Mag. Raimund Haidl unterstreicht die Bedeu-

gener Fernwärme aus dem örtlichen Netz, Fußbodenheizung und Komfortlüftung werden für ein behagliches Wohnklima in den Niedrigenergiebauten sorgen. 54 Kfz-Pflichtstellplätze in Garagen unterstützen die Mobilität der künftigen Wohnungsnutzer.

Für Rückfragen wenden Sie sich an:

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft SCHÖNERE ZUKUNFT, Gesellschaft m.b.H., Hietzinger Hauptstraße 119, 1130 Wien. Telefon: +43 (1) 505 87 75, E-Mail: office@schoenerezukunft.at



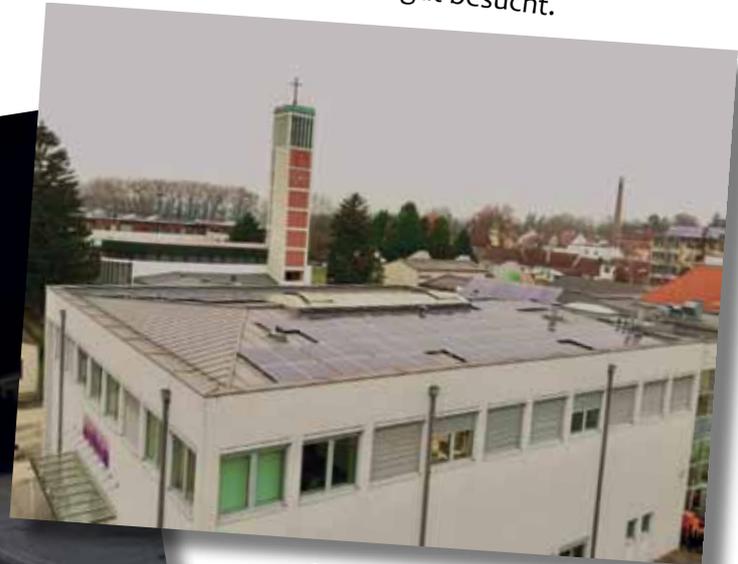
50 Bäume wurden durch die Gemeinde auf öffentlichen Flächen gepflanzt, ca. 30 neue Bäume stehen aufgrund der Baumpflanzaktion zusätzlich in Spillerns Gärten. An vier Stellen wurde der Versuche einer Blumenwiese gestartet. Am schönsten gelungen ist sie dabei in der Bahnstraße. Weitere Blumenwiesen sollen 2021 folgen. Kosten: ~ 12.000 Euro



Bio- und Regionalmarkt
Im Herbst 2019 wurde das erste Mal ein Bio- und Regionalmarkt am Kirchenplatz organisiert. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und wurde somit im Herbst 2020 wiederholt. Auch der 2. Markt war sehr gut besucht.



Neue LED-Straßenbeleuchtung
Im Frühjahr 2020 wurde die Straßenbeleuchtung der Gemeinde auf eine moderne LED-Beleuchtung umgerüstet. Insgesamt wurden so 419 Lichtpunkte neu gestaltet. Durch diese Sanierung haben wir jetzt einen deutlich niedrigeren Energieverbrauch, das sorgt auch im Gemeindebudget für eine Einsparung von 17.500 Euro pro Jahr. Kosten: ~ 360.000 Euro



40 kW-Photovoltaik Anlage
Am Dach des Gemeindezentrums wurde im I. Quartal des heurigen Jahres eine Photovoltaik-Anlage installiert. Diese Anlage versorgt das gesamte Gemeindezentrum mit Strom, der gewonnene Überschuss wird in das Stromnetz eingespeist. Kosten: ~ 40.000 Euro

Spillerns Bilanz in den Bereichen Nachhaltigkeit, Energie und Klimaschutz in den letzten 15 Monaten.

Gesundheitsvorsorgepaket für Senioren



Die Gesundheitsvorsorge GmbH „Tut gut!“ bietet für Senioren ein Gesundheitspaket zu den Themen „Gesundheit - Bewegung - mentale Gesundheit“ an.

Das Paket beinhaltet viele gute Rezeptvorschläge zum Nachkochen, eine Broschüre mit ausführlichen Bewegungsanleitungen, ein Rätselmagazin und vieles mehr. Diese Unterlagen können im Bürgerservice

bei Frau Emanuela Montsch telefonisch angefordert werden: 02266/802 25 - 15. Die Zustellung erfolgt persönlich und selbstverständlich kontaktlos.

Durch dieses Angebot soll das Bewusstsein für den Wert der Gesundheit gestärkt und die entsprechende Lebensweise nachhaltig gefördert werden, damit Sie noch viele gesunde Lebensjahre verbringen können.

„Tut gut!“ bringt das Thema Gesundheit durch diverse Programme, Projekte und Maßnahmen direkt in die Gemeinden. Zudem bietet „Tut gut!“ Gesundheitsinformationen, die aktuell und wissenschaftlich abgesichert sowie zielgruppengerecht aufbereitet sind.

Weitere Informationen und Tipps zum Thema Gesundheit finden Sie unter www.noetutgut.at.



Ein besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr wünscht Ihnen im Namen der Marktgemeinde Spillern.

Ihr/Euer

**Thomas Speigner
Bürgermeister**



Chronik

Geburten

Luca Vuc; Lusija Kitzelberger; Nicola Böck; Matea Gnjatic; Valentin Gapmann

Eheschließungen

Xenia Frei und Phillip Wihro

80. Geburtstag

Brunhilde Mukarovsky; Gustav Machoritsch; Monika Führer; Elfriede Augustin; Michael Forstner

85. Geburtstag

Franz Rossmüller; Andreas Mattes

90. Geburtstag

Erika Stoiber

Eiserne Hochzeit

Gertrude und Karl Schneider

Todesfälle

Herbert Lenz sen.; Leopold Gehring; Peter Ctortnik; Johanna Streitberger; Gertrude Kainz

Friedenslichtaktion

Die Feuerwehr Spillern ladet herzlich ein,
am 24. Dezember
in der Zeit von 15.00 - 17.00 Uhr
das Friedenslicht vor dem
Feuerwehrhaus abzuholen.



Aufgrund der besonderen Situation
ist heuer leider kein Ausschank
von Getränken und gemütliches
Beisammensein möglich.

Ärztenotdienst

24./25. Dez.	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
26./27. Dez.	Dr. HASENHÜNDL Martina Stetten, Tel. 02262/64317
31. Dez. 1. Jänner	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488
2./3. Jänner	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
5./6. Jänner	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
9./10. Jänner	Dr. HASENHÜNDL Martina Stetten, Tel. 02262/64317
16./17. Jänner	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488
23./24. Jänner	Dr. HASENHÜNDL Martina Stetten, Tel. 02262/64317
30./31. Jänner	Dr. KREJCAREK Martina Stetten, Tel. 02262/672451
6./7. Februar	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488
13./14. Februar	Dr. HASENHÜNDL Martina Stetten, Tel. 02262/64317
20./21. Februar	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
27./28. Februar	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
6./7. März	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
13./14. März	Dr. KREJCAREK Martina Stetten, Tel. 02262/672451
20./21. März	Dr. HASENHÜNDL Martina Stetten, Tel. 02262/64317
27./28. März	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber (Eigentümer, Herausgeber und Verleger): Markt-
gemeinde Spillern, 2104 Spillern. – Grundlegende Richtung: Informations-
blatt der Marktgemeinde Spillern. – Hersteller: Wilhelm Bzoch G.m.b.H
Wiener Strasse 20 2104 Spillern



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



Spende Blut.
www.gibdeinbestes.at

**Montag, 28. Dezember 2020
von 15.00 - 18.00 Uhr**

Kommen Sie bitte spätestens 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion

**Gemeindezentrum,
Festsaal im Erdgeschoss
SPILLERN**

Schulgasse 1

HINWEIS: Eine Blutspende ist bis zum 70. Geburtstag möglich!

Blut spenden können Personen ab 18, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen.
Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit. Weitere Infos: 0800 190 190